

TERMINHINWEIS

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert:

Künstlergespräch

MISSING STORIES. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach

- **Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr**
- **Eintritt frei, Ausweis erforderlich**
- **Bitte beachten Sie die geltenden Zugangsregelungen unter <https://www.fkwbh.de/veranstaltung/kuenstlergespraech>**

Berlin, den 04.4.2022. Im Rahmen der Ausstellung „Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ spricht Autorin Tanja Dückers mit den Künstlern Burkhard Schittny und Christian Hörl über die Hintergründe der Werke, die sie für die vom Goethe-Institut Serbien initiierte Ausstellung erstellt haben.

Für die Ausstellung „Missing Stories. Forced Labour under Nazi Occupation. An Artistic Approach“ haben Künstler:innen aus Serbien, Montenegro, Albanien und Deutschland Werke zum Thema Zwangsarbeit im Dritten Reich aus der Perspektive der Bewohner:innen des Balkans kreiert.

Es geht um die Sichtbarmachung von Erinnerung. Die zehn Künstler:innen nähern sich mit ihren Werken den unzähligen privaten Erinnerungen der Zeitzeugen. Einige Künstler:innen haben selbst einen autobiographischen Bezug zur Thematik. Die Kunstwerke sind unterschiedlichen Genres von Fotografie und Film bis hin zu Ölgemälden und audiovisuellen Rauminstallationen. Jenseits der Dokumentationszentren und deren realistischer Geschichtserzählung, setzen die Kunstwerke das unerträgliche Leid der Naziverbrechen in einen neuen Kontext und die Geschichten werden so, aus der mündlichen Überlieferung gelöst, verfremdet, um sie emotional erfahrbarer, fassbarer zu machen.

Die Ausstellung wurde 2020/2021 im Rahmen einer Tournee in den Herkunftsländern der Künstler:innen gezeigt. Abschließend präsentiert der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus sie bis 30. April in Berlin.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. | Presseinformationen
Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | presse@freundeskreis-wbh.de

Medienpartnerschaft:
Photography in Berlin (PiB)
Technische Unterstützung:
Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH

WILLY-BRANDT-HAUS
Stresemannstr. 28
10963 Berlin
(U-Bhf. Hallesches Tor)